

UBL-Info zum ZukunftsForum

AUFWACHEN - Es ist fünf vor zwölf !!!

Vor unserer Haustüre soll eine Autobahn entstehen und keiner merkt es?!

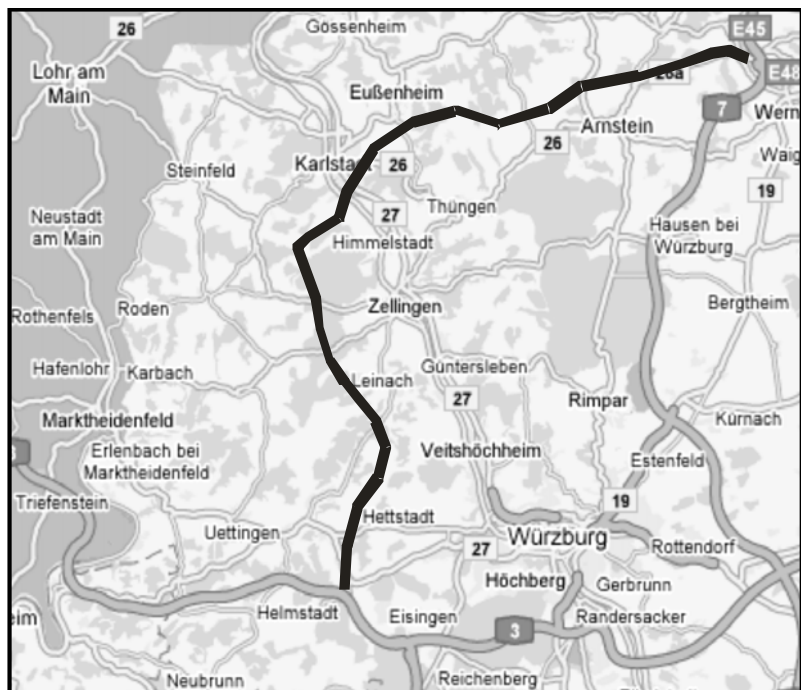
Unser Landkreis und die Gemeinde Leinach haben sich wiederholt gegen den Neubau einer Autobahn durch die Region westlich von Würzburg ausgesprochen, doch allen Unkenrufen zum Trotz ist der Bau der Westumgehung B26n als voll ausgebaute Autobahn nun mitten in der Planungsphase. Seitdem dieses unsinnige, unnötige und für die Region ausgesprochen nachteilige Vorhaben im geltenden Bedarfsplan für die Bundesfernstraßen im „vordringlichen Bedarf“ bzw. im „weiteren Bedarf mit Planungsrecht“ eingestuft worden ist, laufen die planerischen Vorbereitungsarbeiten auf Hochtouren. Derzeit wird eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt. **Noch ist aber keine Baugenehmigung erteilt!** Noch ist es nicht zu spät, die verantwortlichen Entscheidungsträger zum Umdenken zu bringen.

Auf ihrer Frühjahrswanderung am Sonntag, den 20. April 2008, führte die UBL zahlreichen Teilnehmern vor Augen, wo die zukünftige Trasse der geplanten Westumgehung B26n auf Leinacher Gemarkung möglicherweise verlaufen könnte. Danach zeigte am Freitag, den 25. April 2008, Herr Prof. Dr. Hartwig Frimmel, zusammen mit Herrn Klaus Lummel, im Rahmen des 3. ZukunftsForums der UBL in der Leinachtalhalle anhand einer Reihe von Plänen und Auszügen aus Gutachten den Bürgerinnen und Bürgern in der Theorie auf, was die Verwirklichung dieser Verkehrswegeplanung u.a. für Leinach bedeuten würde.

In untenstehender Abbildung ist die derzeit als am wahrscheinlichsten geltende Trassenführung (schwarze Linie) eingezeichnet. Daraus wird klar, von einem l(i)ebenswerten Leinach können wir uns, mit einer Lage zwischen zwei Hauptverkehrsadern (ICE-Strecke, Autobahn), verabschieden.

Wenn Ihnen die Folgen dieses völlig widersinnigen Projektes nicht egal sind, zeigen Sie persönlichen Widerstand durch Unterstützung der Bürgerinitiative gegen die B26n (nähere Infos auf www.msp-autobahn.de). Schreiben Sie an die zuständigen politischen Vertreter der Region - zeigen Sie Flagge!

Wir von der UBL helfen Ihnen dabei, sprechen Sie uns persönlich an oder besuchen Sie uns im Internet unter www.ubl-leinach.de. Der Leinacher Beirat im Verein der Bürger und Kommunen gegen die Westumgehung ist Hartwig Frimmel. Merken Sie sich jetzt schon den Termin der nächsten Großkundgebung der Bürgerinitiative gegen die B26n am **20. Juli 2008 in Himmelstadt** vor.



UBL-Frühjahrswanderung am 20. April 2008

Regen Zuspruch fand auch in diesem Jahr die Frühjahrswanderung der **UBL - Unabhängige Bürger Leinach**. Zumal der Regen offensichtlich eigens für diese Veranstaltung eine willkommene Pause einlegte.

Pünktlich gegen 13.00 Uhr riss am Sonntag, den 20. April der Himmel auf und bei idealem Wanderwetter wurde der von der UBL ausgearbeitete "Panoramaweg-West" in entgegengesetzter Richtung begangen. Auch im Jahr 2008 konnte man unterwegs wieder interessante Details über die Leinacher Flurlagen erfahren. Hierzu gab es entsprechende Ausführungen durch den Feldgeschworenen-Obmann **Karl Franz**.



Wichtig und interessant, jedoch weitaus weniger erfreulich, waren dann die Erkenntnisse, die **Prof. Dr. Hartwig Frimmel** im Hinblick auf die mögliche Trasse der geplanten B26n darstellte. Entgegen ihrer Bezeichnung wird sie nämlich keine Bundesstraße, sondern eine Autobahn werden.

Nach dem derzeitigen Stand der Planungen verlief dieser Verkehrsweg unerwartet nahe am Ortsgebiet vorbei. Leinach würde neben dem Lärm auch mit einer hohen Feinstaub- und Abgasbelastung zu kämpfen haben. Weiterführende Informationen zu diesen Planungen gab es zwischenzeitlich am Freitag, den 27.04.08 in der Leinachtalhalle, durch den Gastredner **Herrn Klaus Lummel von der Bürgerinitiative gegen die Westumgehung B26n**.

Der Wanderprediger "WarNoWas", alias **Gott-hard Väth** ließ in gewohnt satirischer Weise den vergangenen Wahlkampf, die Kommunalwahlen und aktuelle gesellschaftliche und lokale Problemfelder Revue passieren.

Nachdem die Gruppe dann dem Panoramaweg weiter gefolgt war, gab es unterhalb der Kirchenanlage an der Steigstraße den zweiten Halt zum Ausgleich des Flüssigkeitsverlustes bzw. zur Aufnahme von Kaffee und Kuchen. Hier konnten sich dann die Kinder in einem Boule-Wettbewerb messen, bei dem die Siegerin einen Stoff-Eisbären als Preis entgegennehmen durfte.

Die Veranstaltung klang dann bei einem gemütlichen Beisammensein an der Leinachtalhalle aus.

Spendenübergabe

Dank der gut besuchten Frühjahrswanderung 2008 kam ein stattlicher Erlös aus dem Verkauf von Getränken, Kaffee und Kuchen zustande.

Die Unterstützung der Leinacher Grundschule ist uns ein Anliegen! Deshalb freut sich die **UBL - Unabhängige Bürger Leinach** einen Betrag in Höhe von 215,- € zur Unterstützung des Projektes **FSJ - Freiwilliges Soziales Jahr** an den Schulleiter Herrn Thomas Blendinger übergeben zu können. Ab dem kommenden Schuljahr kann ein junger Mensch in den Lehrerberuf hineinschnuppern und das Lehrerteam tatkräftig unterstützen. So können die Leinacher Grundschüler optimal gefördert werden.

Marion Öchsner



Besuchen Sie uns im Internet:
www.ubl-leinach.de

UBL – objektiv – kompetent – unabhängig